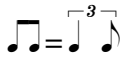


# Herzensruhe

Gebet

T.: Ulf Werner

M.: Ulf Werner, Jan Simowitsch



♩ = 68

**Intro**

C F/C C G/B Am<sup>7</sup> F G C



**Refr.**

C F/C C F/C Am<sup>7</sup> G/B C



Wir at-men ein, wir at-men aus. Der A-tem kommt, der A-tem geht. Was jetzt pas-

8 C F/C C G/B Am<sup>7</sup> G/B C



siert, das darf ge-sche-hen, ein ruhi-ges Herz im Sturm be-steht. 1. Die Wo-che  
2. Hör auf den

**Str.**

12 F G Am G/B C G C



neigt sich sanft dem En-de, die Er-dedreht in ste-tem Lauf. Der sieb-te  
Wind, der zu dir flüs-tert: "Nimm al-les an, dann kann es gehn." Es ist nicht  
wächst von ganz al-lei-ne, das, was man braucht, nennt sich Ge-duld. Schenk mir die

*only  
3rd*



Mmh,

mmh.

16 F G Am G/B C G | 1.C | 2.C

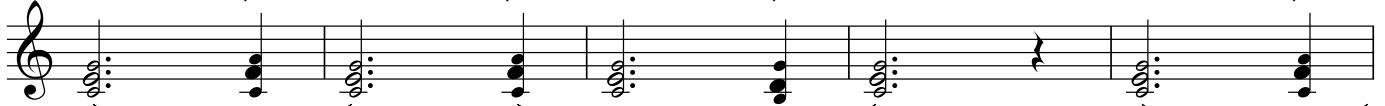


Tag blickt auf den er-sten, auf al-les Licht, den Schat-ten auch. Wir at-men stehn.  
leicht, denn vie-les hält uns, so vie-les, das wir nicht ver-

**Instr.**

Kraft, dies zu er-ken-nen, das Herz wird

21 C F/C C F/C Am<sup>7</sup> G/B C C F/C



Mmh,

mmh,

mmh,

26 C G/B Am<sup>7</sup> G/B C Dm C/E



**D.S.  
al Coda**

mmh.

3. Der Sa-men

30



leicht, der A-tem ruht.